

Motte or Head

M7
230m



Generelle Informationen:

Die Route „Motte or Head“ ist eine eindruckliche Linie, welche sich in der NW Flanke des Bunderspitz im Berner Oberland befindet. Sie kombiniert Grasmottenklettern und Drytoolen. Die ersten beiden Seillängen führen über Grasmotten, welche gefroren sein sollten. Deshalb ist es von Vorteil, wenn die Temperaturen bei einer Begehung im negativen Bereich liegen. Bei den nachfolgenden Seillängen befindet man sich hauptsächlich im felsigen Gelände. Über der Felswand formt das Gelände einen Kessel, deshalb sollte die Lawinengefahr niedrig sein.

Material:

1 oder 2 Set Friends (bis #4), 1 Set Keile, ev. Hexentrics, evtl. Peckers, evtl. Schlaghaken, 60m Halbseile

Beste Jahreszeit:

November – Januar

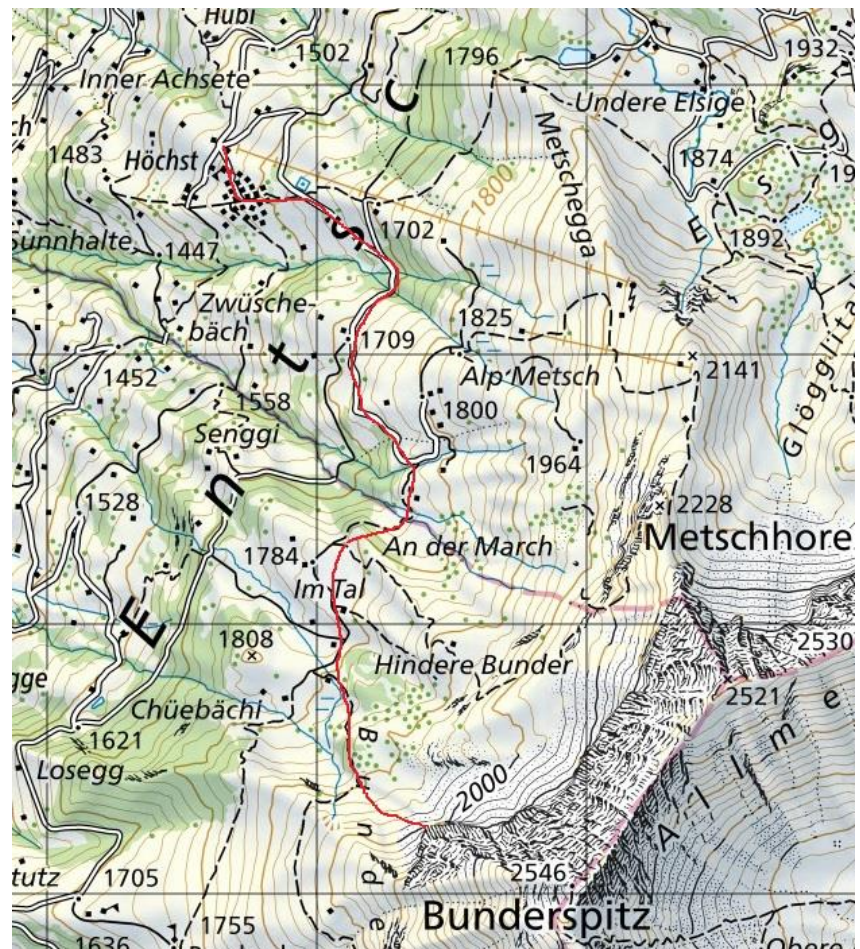
Gefrorenes Terrain aber wenig Schnee (Lawinengefahr von oben)

Charakter der Route:

Abwechslungsreiche und interessante Route in der grösstenteils mit mobilen Sicherungsgeräten abgesichert wird. Der Fels ist zum Teil brüchig, vor allem in der 6. Seillänge. Die 5. Und 6. Seillänge könnten auch zusammengehängt werden. Es wird aber empfohlen sie als zwei Längen zu klettern. Alle Stände sind gebohrt ausser der erste und der Zwischenstand zwischen Seillänge 5 und 6. An den schwer absicherbaren Stellen hat es fixe Schlaghaken. Die Route hat durch die Absicherung und den Zustieg einen alpinen Charakter, es ist gut ein Tag einzurechnen für eine Begehung. Mit fünf Mal abseilen gelangt man zurück zum Einstieg.

Zustieg:

Mit dem Auto in Höchst beim Skilift parkieren. Von Frutigen aus kann Höchst auch mit dem Bus in 32 Minuten erreicht werden, es gibt jedoch nicht sehr viele Verbindungen. Durch das Dorf und einem Wanderweg folgend hoch, bis zu einer geteerten Strasse (≈ 1650 m ü. M.). Dieser während 1 km folgen und danach weiter bis zur Basis des Bunderspitzes (siehe Karte, ≈ 2 h). Wenn das Skigebiet Elsigen-Metsch offen ist, kann die Route auch über die Skilifte und eine lange Querung mit den Skiern relativ schnell erreicht werden.



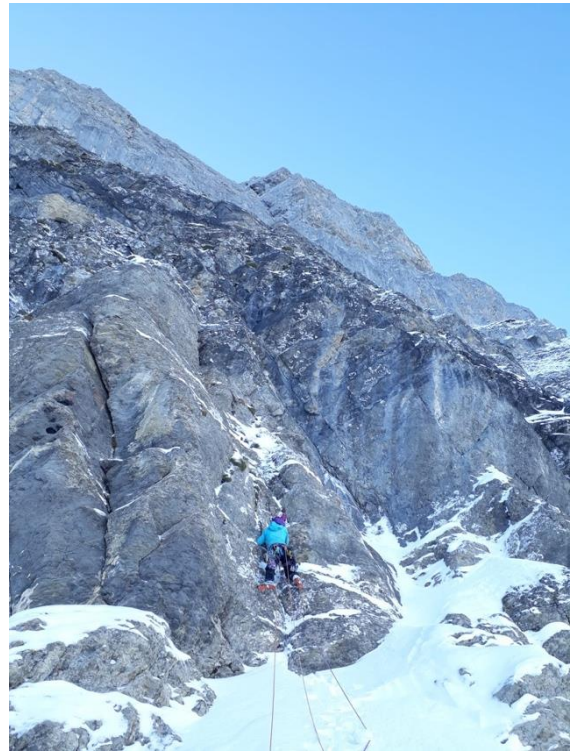
Erstbegehung am 4. und 9. Dezember 2019

Silvan Schüpbach, Lydiane Vikol, Ramona Volken

Fotos:



Zustieg mit Schneeschuhen



Einstieg der Route



Start der zweiten Seillänge

dritte Seillänge



fünfte Seillänge



sechste Seillänge von oben



Start der siebten Seillänge



Start der siebten Seillänge

Handzeichnung Topo

